



E-mail: buero@gs-schoelles.de

Dr.-Kurt-Schöllhammer-Schule ♦
Am Flachsberg 4 ♦ 55469 Simmern

Tel.: 06761 / 970287
Fax: 06761 / 970289

Informationen und Gedanken zur Durchführung der Corona-Selbsttestung

Sehr geehrte Damen und Herren,

an der Dr.-Kurt-Schöllhammer-Schule empfinden wir es als gut, dass es nun die Möglichkeit gibt Corona-Selbsttests auf freiwilliger Basis durchzuführen. Diese Tests empfinden wir als einen notwendigen Baustein, um Auswege aus dem seit über einem Jahr anhaltenden Ausnahmezustand zu finden.

Uns ist wichtig, dass diejenigen, die an dem Corona-Selbsttest an unserer Schule teilnehmen, diesen in einer möglichst angenehmen Atmosphäre durchführen können. Basierend auf den Rückmeldungen des Schulleiterbeirates und Teilen des Kollegiums wissen wir, dass die Befürchtungen bestehen, dass Kinder bei einem positiven Testergebnis von den Klassenkameraden ausgegrenzt oder stigmatisiert werden könnten. Natürlich sind hier die pädagogischen Fähigkeiten der Lehrkräfte, aber auch der Eltern und Sorgeberechtigten gefragt, die ihre Kinder schon im Vorhinein auf diese Situation vorbereiten können. Aus diesem Grund werden wir unsere Vorgehensweisen natürlich reflektieren und auch dort wo es möglich ist anpassen.

Wir haben uns dazu entschlossen mit der Selbsttestung im „vertrauten“ Rahmen der Klassengemeinschaft zu beginnen. Hier kann am besten eine angenehme Atmosphäre geschaffen, Sorgen und Bedenken besprochen und Vertrauen hergestellt werden. Negative Gefühle wollen wir so weit wie möglich vermeiden. Deswegen ist natürlich klar, dass auch mit einem Einverständnis der Eltern, in der Schule kein Kind zur Durchführung eines Tests genötigt wird. Damit niemand den Eindruck erhält, dass hier etwas Schlimmes in abgeschiedenen Räumen passiert, wollen wir die Möglichkeit geben, dass die Testungen zunächst im Rahmen der Klassengemeinschaft durchgeführt werden können. So haben auch Kinder, die noch nicht an der Testung teilnehmen, die Möglichkeit zu sehen, dass es sich hierbei um etwas Harmloses handelt.

Sollte es tatsächlich in einem Klassenraum zu einem positiven Ergebnis kommen, sollte allen (ähnlich wie beim Einüben des Feueralarms) klar sein, wie die weitere Vorgehensweise aussieht. Auch muss erklärt sein, dass die Teststreifen sehr sensibel sind und ein positives Ergebnis nicht automatisch bedeutet, dass eine Corona-Infektion vorliegt. Es führt nur dazu, dass im Beisein der Eltern in einem „entsprechenden Testzentrum“ ein weiterer Test durchgeführt wird. Dann können die Kinder mit einer negativen Dokumentation auch zeitnah wieder am Unterricht teilnehmen.

Die Testdurchführung kann unter folgendem Link ersehen werden:

<https://www.roche.de/patienten-betroffene/informationen-zu-krankheiten/covid-19/sars-cov-2-rapid-antigen-test-patienten-n/#anchor-handhabung>

Für Eltern, die ihr Kind den Selbsttest unter keinen Umständen in der Schule durchführen lassen möchten, besteht natürlich auch die Möglichkeit zum Test im Testzentrum der Hunsrückhalle (dienstags und donnerstags von 17 Uhr bis 20 Uhr, samstags 9 Uhr bis 13 Uhr).

Mit lieben Grüßen

Fabian Kipp, Rektor